

Pfarrnachrichten der Pfarrei St. Mariä Himmelfahrt mit den Kirchen St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte und St. Georg, Ottenstein zum 13./14. Dezember 2025

DRITTER ADVENTSSONNTAG

14. Dezember 2025

Dritter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 35,1-6a.10 2. Lesung: Jakobus 5,7-10 Evangelium: Matthäus 11,2-11



Ildiko Zavrakidis

In jener Zeit hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: Blinde sehen wieder und Lahme gehen.

Zum Evangelium: Bibelwort: Matthäus 11,2-11

Bist du der, der kommen soll?

Ehrlich – diese Frage habe ich mir in Bezug auf Jesus noch nie gestellt. Ist doch klar: Jesus – Sohn Gottes; Erlöser, der uns durch Kreuz und Auferstehung gerettet hat. Kein Platz für Zweifel. Und dennoch bleibt Unbehagen: Dass nicht mein Glaube so groß ist, sondern meine Erwartung zu klein. Meine Erwartung an Gott, an mich selbst, an ein Leben aus dem Glauben.

Die Erwartung des Johannes war sehr groß. An den, der kommen soll: Nicht weniger als der Messias, der Retter. An sich selbst: Sich kompromisslos in den Dienst Gottes zu stellen, mit erschreckender Radikalität. Und so führt ihn sein Leben aus dem Glauben in die Auseinandersetzung mit den Mächtigen und ins Gefängnis (und letztlich in den Tod). Wer solche Erwartungen hat, dem können auch im Ernstfall des Lebens und des Glaubens Zweifel kommen. Lebe ich im Ernstfall des Lebens und des Glaubens oder sind mir noch keine Zweifel gekommen, weil meine Erwartungen so klein sind? Diese Frage wird mich zumindest in den nächsten Wochen nicht mehr loslassen. Ich glaube, das würde dem Täufer gefallen. Er kam, um die Menschen zu erschüttern, dass sie sich infrage stellen, dass sie sich der Ernsthaftigkeit des Glaubens bewusst sind. Auch mich. Und Sie.

Manchmal führt das Zeugnis für Gott ins Gefängnis und sogar in den Tod. Die "Stimmen in den Wüsten der Welt" mögen dann verstummen. doch ihre Botschaft wird unüberhörbar.

Aktuelles aus der Pfarrei

Taufe

Durch die Taufe wird Franziska Hedwig Plate in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen.

10-Minuten-Andachten

Vom 3. Adventssonntag bis Weihnachten finden alljährlich die 10-Minuten-Andachten statt. In diesem Jahr sind sie von Montag, dem 15. Dezember bis Freitag, dem 19. Dezember sowie am Montag, dem 22. Dezember und am Dienstag, dem 23. Dezember, jeweils um 17.00 Uhr in St. Georg. Die Pfarrgemeinde ist zu diesen schönen Einstimmungen auf Weihnachten herzlich eingeladen.

Seniorengemeinschaft

Zur Adventsfeier am Donnerstag, dem 18. Dezember sind die Mitglieder der Seniorengemeinschaft Ottenstein herzlich eingeladen. Bereits um 14.30 Uhr findet eine Bußandacht in der St.-Georg-Kirche statt. Anschließend beginnt die Adventsfeier im Georgsaal. Um niemanden zu benachteiligen, öffnet der Georgsaal erst nach der Bußandacht.

Anmeldungen bitte bis einschließlich Sonntag, dem 14. Dezember, bei den in den Einladungen genannten Telefonnummern.

Bußfeier/Bußandacht

In St. Georg ist am Mittwoch, dem 17. Dezember um 19.00 Uhr eine Roratemesse und Bußfeier mit persönlicher Lossprechung. Diese wird musikalisch von der Chorgemeinschaft Cäcilia und dem Chor "Come together" gestaltet. In St. Mariä Himmelfahrt ist am Freitag, dem 19. Dezember um 19.00 Uhr eine Roratemesse mit Bußandacht.

Beichtgelegenheiten sind am Samstag, dem 20. Dezember um 16.00 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt und am Samstag, dem 20. Dezember um 17.30 Uhr in St. Georg.

..EINS MEHR"

Am Dienstag, dem 23. Dezember organisieren die Messdienerinnen und Messdiener aus Alstätte die Adventsaktion der Pfarrcaritas: "EINS MEHR" zugunsten der Ahauser Tafel. Kaufen Sie zwei haltbare Lebensmittel wie Kaffee, Reis, Mehl, Zucker… und spenden Sie ein Teil für die Tafel. Die Kinder und Jugendlichen stehen ab 7.00 Uhr auf dem Parkplatz bei Edeka und Aldi.

Joseph von Nazareth – Szenische Lesung

Sonntag, 21.12.25, 17.00 Uhr, St.-Marien-Kirche Ahaus

Er gilt als Ziehvater Jesu, war Zimmermann und verschwand doch schnell von der biblischen Bühne: Joseph von Nazareth. In seinem gleichnamigen Roman gibt Autor Sebastian Aperdannier dem oft übersehenen Mann eine eigene, sensible und nachdenkliche Stimme zurück. In seiner Lesung am Sonntag, dem 21. Dezember um 17.00 Uhr in der St.-Marien-Kirche in Ahaus begleitet er Joseph auf dem Weg der Liebeswerbung um Maria, spiegelt seinen Gewissenskonflikt angesichts ihrer Schwangerschaft, taucht die Geburtsgeschichte in ein anderes Licht und folgt ihm auf der Flucht vor den Häschern des Herodes ins Exil. Die musikalische Begleitung gestaltet Heike Haefner-Volmer an der Orgel. Der Eintritt ist frei, um Spenden für humanitäre Hilfe in Gaza/Sudan/Ukraine wird gebeten.

Schönstatt-Bündnis-Andachten

Ab Januar 2026 finden die Schönstatt-Bündnis-Andachten in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt Alstätte nicht mehr statt.

Pfarrbüro

Die Pfarrbüros in Alstätte und Ottenstein bleiben vom 22. Dezember 2025 bis zum 2. Januar 2026 geschlossen.



Wir gedenken im Gebet unseres Verstorbenen
Hermann-Josef Wessendorf.
Herr, gib ihm die ewige Ruhe,
lass ihn bei dir leben in Frieden! Amen.



Die Kollekte am 13./14. Dezember ist für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt und die Kollekte am 20./21. Dezember ist ebenso für die Aufgaben der Pfarrei bestimmt.

Redaktionsschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist jeweils Dienstagnachmittag um 17.00 Uhr.

Messintentionen vom 15. bis 21. Dezember 2025

St. Mariä Himmelfahrt, Alstätte

Montag, 15. Dezember 2025, 19.00 Uhr. Jahresmesse Großvater Hermann Haveloh.

Wir gedenken: Hildegard Roterring; Großvater Heinz Ahler; Verst. des Baumclubs, bes. für Ignatz van Weyck, Heinrich Harking, Heinrich Bredeck, Hermann Dornbusch, Bernhard Terhalle, Manfred Kürten und Gerhard Terhaar; Großmutter Margret Marpert; Stefan Harking und Verst. der Fam. Harking u. Haveloh.

Freitag, 19. Dezember 2025

19.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßmutter Maria Busch, geb. Rensing.

Wir gedenken: Verst. der Fam. Froning, Becks, Wielens und Silvia Kensy.

Samstag, 20. Dezember 2025

17.00 Uhr. Jahresmesse Gertrud Stannek; Jahresmesse Großvater Alfons Hackfort; Jahresmesse Urgroßmutter Maria Schulte-Buskase; Jahresmesse Großvater Heinz Leeners; Jahresmesse Großvater Bernhard Wielens; Jahresmesse Urgroßeltern Maria und Bernhard Horst; Jahresmesse Großvater Hans-Josef Herick.

Wir gedenken: Urgroßmutter Hedwig Ehler; Franz Dingslaken und Verst. der Fam. Dingslaken u. Wielens; Großeltern Josef u. Gertrud Göring; Großvater Heinz Herker-Orthaus und Tochter Heike; Großeltern Hermann u. Maria Gottmer und verst. Angehörige; Großvater Gerhard Tenhagen; Großeltern Josef u. Agnes Dorenkamp; Großeltern Anni u. Heinz Leeners; Verst. der Fam. Kersting, Vogt u. Schmitz; Verst. der Fam. Gerwing u. Homölle; Verst. der Fam. Schulte-Buskase u. Woltering; Großeltern Bernhard u. Anna Niemeier; Agnes u. Josef Jung und Sohn Rüdiger; Verst. der Fam. Rensing-Löhring; Lisa u. Heinz Jepping und Verst. der Fam. Niemeier; Verst. der Fam. Lösing u. Schmitz; Großvater Hermann Schmitz, Verst. der Fam. Schmitz, Wessling u. Wiemann; Verst. der Fam. Herick u. Witte.

Sonntag, 21. Dezember 2025, 8.00 Uhr. Jahresmesse Urgroßvater Hubert Terhaar.

Wir gedenken: Großvater Werner van Weyck; Josef Tenhagen und Verst. der Fam. Tenhagen u. Dornbusch; Maria u. Heinrich Schulte; Urgroßeltern Hermann u. Alwine Terdues.

St. Georg, Ottenstein

Mittwoch, 17. Dezember 2025

19.00 Uhr. Jahresmesse Heinrich Gerwing; Jahresmesse Ansgar Thesing.

Wir gedenken: Ursula Thesing und Verst. der Fam. Thesing u. Hessing; Vater Heinz-Georg Wöstmann und Verst. der Fam. Wöstmann u. Busch; Großvater Josef Roterring und Familie Roterring u. Gesing; Fam. Lindemann u. Wessels; Gertrud Wenning.

Samstag, 20. Dezember 2025

18.30 Uhr. Wir gedenken: Heinrich Stüer; Hermann Hisker und Familie Hisker u. Schabbing; Eltern Anna u. Wilhelm Lünterbusch, Vater Josef Lünterbusch und Agnes u. Johannes Tuinte.